

Amon zu Asylgipfel: Aufstockung der Exekutive ist notwendig und richtiges Signal an Bevölkerung

ÖVP-Sicherheitssprecher: Partnerschaftlicher Schulterchluss schafft Sicherheit – Asylverfahren schärfen

Wien, 20. Jänner 2016 (ÖVP-PK) "Die Bewältigung der anhaltenden Flüchtlingsströme bringt Österreich an die Grenzen der Kapazitäten. Auch in personeller Hinsicht. Die Einigung, unsere Exekutive deutlich aufzustocken, ist daher dringend notwendig. Nicht nur, um eine effiziente Abwicklung an der österreichischen Grenze zu gewährleisten, sondern auch, um ein Signal an die Bevölkerung für mehr Sicherheit zu senden", betont ÖVP-Sicherheitssprecher Werner Amon nach dem Asylgipfel, wo eine gemeinsame Vorgehensweise von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden festgelegt wurde. "Unser Ziel ist, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wieder zu verstärken und zu zeigen, dass wir die notwendigen nationalen Maßnahmen ergreifen."

Der gemeinsam erarbeitete Plan sieht vor, rund 750 Exekutivbedienstete sowie darüber hinaus bis zu 750 Polizistinnen und Polizisten speziell für die Bewältigung grenz- und fremdenpolizeilicher Aufgabenstellungen neu aufzunehmen. Mit Jänner 2016 haben bereits 200 Polizistinnen und Polizisten den Dienst angetreten. In Summe sind das rund 1.500 Exekutivbedienstete. ****

Dass zahlreiche Maßnahmen aus dem ÖVP-"Aktionsplan 2016+", wie kapazitätsorientierte Obergrenzen, Asyl auf Zeit, Nachschärfungen beim Familiennachzug sowie eine schnellere Abwicklung der Asylverfahren in die Einigung eingeflossen sind, sieht Amon als wichtigen Schritt: "Das sind die notwendigen Maßnahmen, um die Flüchtlingsströme in unser Land spürbar zu reduzieren." Der ÖVP-Sicherheitssprecher abschließend: "Die Wurzel der Flüchtlingsherausforderung kann nur auf internationaler Ebene gepackt werden. Solange aber gesamteuropäische Maßnahmen nicht in Gang kommen, sind wir gefordert, national unsere Verantwortung zu wahrzunehmen."

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse, Web und Social Media; Tel.:(01) 401 26-620; Internet: <http://www.oevp.at>, www.facebook.com/volkspartei, www.twitter.com/oevp